

Großer Rheinischer Bohnapfel

Herkunft: Rheinland (Deutschland), um 1750 entdeckt

Frucht: mittelgroß, fassförmig, teils kugelig, im Querschnitt rundlich, hoch gebaut

Schale: glatt, matt glänzend, dick, zäh; Grundfarbe grün, später hellgelb; rote Deckfarbe, marmoriert, darüber dunklere Streifung; wenige, hellgraue Schalenpunkte; geringe Berostung

Fruchtfleisch: cremefarben, sehr fest, grobzellig, sehr saftig; säuerlich-süß, kaum gewürzt

Baum: wächst in der Jugend kräftig und schlank, bildet eine große, kugelige Krone

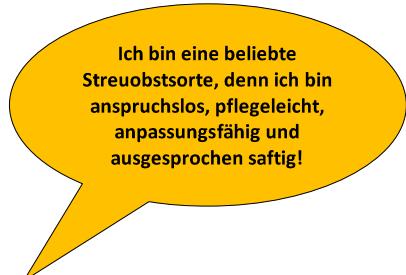
Erziehungsform: Hoch- und Halbstamm auf Sämlingsunterlage

Standort: an Boden und Klima anpassungsfähig, nutzbar auch in höheren Lagen

Pflückreife: Oktober bis Anfang November

Genussreife: Dezember bis Juni

Verwendung: Haushalts- und Wirtschaftsapfel, bestens für die Herstellung von Most, Saft und Schnaps geeignet



Ich bin eine beliebte Streuobstsorte, denn ich bin anspruchslos, pflegeleicht, anpassungsfähig und ausgesprochen saftig!

